

Protokoll

2. ordentliche Kirchengemeindeversammlung 2017

Budget 2018

Montag, 20.11.2017, 20.00 Uhr, Stefanshaus

Eingeladen	3770 Stimmberechtigte
Anwesend	96 Stimmberechtigte, gemäss Stimmrechtsausweis, 6 Gäste
Vorsitz	Präsident Beat Krähenmann
Stimmzähler	Sonja Köstli, Karin Rinaldi, Silvan Wyss
Protokoll	Aktuarin Isabelle Mahler Klemenz
Einführende Worte	Pfarrer Josef Gander
Presse	Kurt Peter (Thurgauer Zeitung/Kreuzlinger Zeitung), Angelina Rabener (Kreuzlinger Nachrichten)
Bemerkung	Druckfehler in der Botschaft Seite 2: statt 96 Stimmberechtigte sollte es 144 heissen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 22.05.2017
3. Budget 2018
4. Steuerfuss 2018
5. Wahlen (Revisionskommission, offene Wahl)
6. Information zum Projekt Sanierung und Umbau Kirch- und Parkplatz St. Stefan
7. Information zum Projekt Renovation Priesterhaus Bernrain
8. Begrüssungen, Ehrungen und Verabschiedungen
9. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung

Präsident Beat Krähenmann begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Budgetversammlung.

Der Präsident stellt fest, dass die Behörde zur heutigen Versammlung korrekt eingeladen hat und eröffnet die Versammlung ordnungsgemäss nach Kirchenorganisationsgesetz. Es sind keine zusätzlichen Traktanden eingereicht worden.

2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 22.05.2017

Das Protokoll wurde mit der Botschaft verschickt.

Abstimmung: Das Protokoll wird genehmigt (6 Enthaltungen).

3. Budget 2018

Das Budget weist einen Verlust von CHF 280'019.26 bei einem Aufwand von CHF 4'470'984.26 und einem Ertrag von CHF 4'190'965.00 auf.

Hauptgründe für den Verlust: Sehr hohe Abschreibungen, Lohnkosten (Lohnfortzahlung und Jugendarbeit), Mindereinnahmen Quellensteuer (Neudefinition bei Pflichtigen) und diverse Nettoinvestitionen.

Das Budget wurde an zwei Sitzungen der Finanzkommission im Detail beraten. Die Kirchenvorsteherschaft genehmigte das vorliegende Budget. Eine detaillierte Übersicht mit Erklärungen zu einzelnen Posten ist in der Botschaft abgedruckt. Die noch detailliertere Version ist auf unserer Homepage seit Ende Oktober zugänglich. Der Kirchenpfleger geht Seite für Seite durch und erläutert die wichtigsten Punkte.

Einzelne Fragen zu diversen Kostenstellen werden durch den Kirchenpfleger beantwortet.

Antrag Kirchenvorsteherschaft:

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt das vorliegende Budget mit einem Verlust von CHF 280'019.26 zu genehmigen.

Antrag David Blatter:

David Blatter stellt den Ordnungsantrag auf geheime Abstimmung. Erforderlich sind ¼ der Stimmen.

Abstimmung: 33 Ja. Über das Budget wird geheim abgestimmt.

Abstimmung Budget: Eingegangene Stimmzettel 96, Ja-Stimmen 73, Nein-Stimmen 22, 1 leer
Der Antrag der Kirchenvorsteherschaft ist mit 76% angenommen bzw. das Budget ist genehmigt.

4. Steuerfuss 2018

Antrag:

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt den Steuerfuss 2018 bei 16% zu belassen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung: Der Antrag wird angenommen (4 Enthaltungen).

5. Wahlen (Revisionskommission, offene Wahl)

Für die zurückgetretene Therese Stolz schlägt die Kirchenvorsteherschaft M. Antoinette Klevenz, Buchhalterin mit eidg. Fachausweis, vor. (Ausführliche Vorstellung der Kandidatin in der Botschaft).

Es melden sich keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten.

Abstimmung: M. Antoinette Klevenz ist mit 91 Stimmen als Revisorin gewählt (5 Enthaltungen).

6. Information zum Projekt Sanierung und Umbau Kirch- und Parkplatz St. Stefan

Information von Projektleiter Simon Tobler: Wir stehen in der Phase der Planung und Devisierung. Die Bauarbeiten werden nach den Festtagen ab Juni 2018 erfolgen. Die Bauabnahme ist im September vorgesehen.

Kirchenvorsteher Roman Surber stellt das Konzept vor. Die Umgebungsgestaltung wird erläutert. Eine Fotomontage visualisiert, wie der Kirchplatz ungefähr aussehen wird. Der Parkplatz bleibt als Kiesplatz erhalten. Einerseits wegen der Auflage/Verordnung der Stadt, andererseits wegen des einfacheren Unterhalts. Die Pläne liegen zur Einsicht auf.

7. Information zum Projekt Renovation Priesterhaus Bernrain

Projektleiter Simon Tobler informiert über den Stand der Dinge. Eine Aproxima-Schätzung wurde in Auftrag gegeben. Anhand dieser wird die Baukommission die Nutzungsmöglichkeiten ausarbeiten und im Frühjahr der Kirchenvorsteherschaft zur Genehmigung vorlegen. Architekten werden zur Teilnahme am Architekturwettbewerb angefragt. Das Siegesprojekt wird der Kirchgemeinde im Herbst 2018 vorgestellt. Die Urnenabstimmung erfolgt Ende 2018/Anfang 2019.

8. Begrüssungen, Ehrungen und Verabschiedungen

Begrüssungen

Birgit Piller (anwesend) Pastoralassistentin in St. Ulrich (seit 01.09.2017)
Kirsten Heintschel Pfarreimitarbeiterin in St. Ulrich (seit 01.08.2017)
Daniel Schneider (anwesend) Religionspädagoge in St. Stefan (seit 01.08.2017)

Ehrungen

Diana Casiello (anwesend) Katechetin in St. Ulrich (15 Jahre)

Verabschiedungen

Gregor Elmiger Pfarreimitarbeiter in St. Ulrich (1 Jahr/bis 31.07.2017)
Alois Jehle Pfarradministrator in St. Ulrich (5 Jahre/bis 31.10.2017)

9. Mitteilung und Umfrage

Reliquienkreuz – Information von Jules Brenneis

Das Reliquienkreuz wurde am 7. November 2017 wieder den Vatikanischen Museen übergeben. Namhafte Personen haben sich für einen längeren Verbleib engagiert (Nuntius, Bischof, Stadtpräsident), doch Rom hat den Antrag scheinbar nicht erhalten. Zwei Jahre haben George Strasser und Jules Brenneis zusammen mit anderen am Projekt gearbeitet, doch der Aufwand habe sich gelohnt. Nach 166 Jahren Exil durfte es für 4 Monate in seine Heimatkirche zurückkehren. Die Rückkehr des Reliquienkreuzes hat viele Menschen bis weit über Kreuzlingen hinaus bewegt.

Kirchenglocken - Mitteilung von Kirchenvorsteher Roman Surber

Alle Klagen wurden zurückgezogen. Die Versuchsphase der nächtlichen Abschaltung des Viertelstundenschlages und das Verschieben des Angelusläutens auf 7 Uhr dauert bis Ende 2018. Ende 2018 erfolgt eine neue Beurteilung der Ausgangslage auf Grund der bis dahin andernorts gesprochenen Gerichtsurteile.

Synodalwahlen 2018 – Mitteilung des Präsidenten

Die Wahlen finden am 3./4. März 2018 statt. Für die Rücktritte von Martin Beck, Tim Büchele und Georg Strasser suchen wir Kandidaten. Ebenso zwei Suppleanten. Interessierte Personen mögen sich bitte bei der Aktuarin melden.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident bedankt sich bei allen für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz und lädt zum Apéro ein.

Präsident Beat Krähenmann schliesst die Versammlung um 21.55 Uhr ordnungsgemäss. Niemand macht Einwendungen gegen die Geschäftsführung oder die Durchführung der Abstimmungen.

Die Aktuarin

Isabelle Mahler Klemenz

Die Stimmzähler:

Karin Rinaldi

Der Präsident

Beat Krähenmann

Silvan Wyss

Tägerwilen, 21.11.2017